

**Bekanntmachungen.**

Nach meinem Dienstaustritt beim Herrn Justizrath **Wille** und Uebernahme einer Agentur für die **Lebens-, Transport- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“** zu **Erfurt** empfehle ich mich zu Versicherungen für diese als einer soliden, gut fundirten, inländischen Gesellschaft, und bin zu Auskunftserteilungen stets bereit.

Neben meinen Agenturgeschäften übernehme ich auch die Vermittelung von Verkäufen, Unterbringung von Capitalien auf Hypotheken, Leitungen von Licitationen, Verpachtungen zc., Ausnahme von Verträgen und dergl. mit Fachkenntniß.

Das mir in so reichem Maße bisher gezollte Vertrauen bitte ich mir bei meinem selbstständigen Geschäfte zu bewahren und werde ich solches durch reelle Handlungsweise zu rechtfertigen wissen.

**G. Martinus**, Agent der „Thuringia“, Trödel Nr. 12.

**Mohrrüben-Boubon, Hamburger Bolltjes u. Aniszucker**, von wohlschmeckendem raffinirten Zucker angefertigt, à **fl. 6 Sgr.**, und Wiederverkäufern noch billiger, empfiehlt täglich frisch **A. Krantz**, große Steinstraße Nr. 11.

Ein anständiges Mädchen sucht im Nähen und Plätten Beschäftigung **Brunoswarte Nr. 5.**

Eine gesunde Amme vom Lande, die schon gekostet hat, wird gesucht **Löpsferplan Nr. 5.**

Ein kräftiges und nicht zu junges Kindermädchen, welches sofort antreten kann, wird gesucht. Näheres Markt u. Bärgeassen-Ecke 1, im Laden.

Ein ordentliches Mädchen wird für den Nachmittag sofort gesucht **Steg Nr. 11.**

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen für Küche und Haus findet am 1. Februar einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 12, 1 Tr.

Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird sofort gesucht **gr. Ulrichsstraße Nr. 12, 1 Treppe.**

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch gute Zeugnisse hat, findet sogl. Dienst **gr. Ulrichsstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

Für ein Kind rechtlicher Eltern wird gegen Honorar ein Unterkommen gesucht, beim Tischlermeister **Kesler**, Spiegelgasse Nr. 8.

Ein Herr sucht sogleich auf circa 2 Monat ein möbl. Zimmer bei einem Tischler oder Stellmacher, um zur Ausführung einer Probearbeit von demselb. eine Hobelbank und Werkzeug mitmiethen zu können. Mittagstisch im Hause zu bekommen wäre erwünscht. **Adr. unter X. X. baldigst in der Exped. d. Bl.**

Für eine einzelne Dame wird f. 1. April ein Logis, 1 Stube, 2 Kammern, Kochgelegenheit, in einem anständigen Hause gesucht. Adressen werden **Schmeerstraße Nr. 42** angenommen.

Ein stiller Miether sucht zum 1. April cr. 1—2 Stuben, Kammern, Küche zc., wo möglich in der Steinstraße oder deren Nähe. Adressen unter C. T. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Schlosser-Werkstatt, mit oder ohne Wohnung wird zu miethen gesucht, zu erfragen **fl. Schloßgasse Nr. 9, auf dem Hofe.**

Zwei einzelne Leute suchen zu Ostern eine Wohnung in Mitte der Stadt von 20—24 **R.** **Adr. unter H. B. in der Expedition.**

**Wohnung gesucht.**

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April d. J. eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben u. 1 Kammer (die Stelle der einen Stube kann auch noch Entrée vertreten) mit Zubehör. Gefällige Offerten werden entgegengenommen **gr. Klausstraße Nr. 22, Eing. i. d. Fluthgasse.**

Neumarkt oder Promenade wird eine Wohnung im Preise von 20 bis 24 **R.** zu miethen gesucht. **Adr. unter F. F. 4.** bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines Haus wird zu miethen o. zu kaufen gesucht. **Adr. unter B. L. in der Exped. d. Bl.**

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2—3 Kammern, Küche nebst Zubehör, wird von ruhigen Miethern zum 1. April zu beziehen gesucht. Adressen unter F. F. in der Expedition d. Bl.

In der Nähe der Bahnhöfe wird zum 1. April eine kleine Familien-Wohnung zu miethen gesucht. Adressen bitte man unter B. B. 3. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben zu wollen.

Das seit einer Reihe von Jahren unter der Firma

## Eichler & Boersch

von mir betriebene **Material-Waaren-Geschäft** übergab ich am heutigen Tage dem Herrn **Theodor Eberhardt**.

Dagegen werde mein **Spirituosen-Grosso-Geschäft**, verbunden mit **Rum-, Sprit- u. Kirschsaft-Fabrik**, in bisheriger Weise und unter seitheriger Firma

## Eichler & Boersch

ungestört fortsetzen.

Ich danke für das mir bis jetzt zu Theil gewordene Vertrauen und bitte, es mir für die beibehaltene Branche auch ferner zu bewahren.

Halle a/S., den 1. Januar 1862.

**Alexander Eichler.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage das von dem Herrn **A. Eichler** unter der Firma **Eichler & Boersch** bisher betriebene **Material-Waaren-Geschäft** übernommen habe und für meine eigene Rechnung fortsetzen werde.

Ich empfehle dasselbe einem geehrten Publikum unter der Versicherung einer stets reellen Bedienung und bitte das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Wohlwollen gütigst auch mir zu Theil werden zu lassen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Halle a/S., den 1. Januar 1862.

**Theodor Eberhardt.**

Unser Comptoir verlegten vom heutigen Tage ab aus dem Vorderhause große Ulrichsstraße Nr. 17 in das Seitengebäude auf dem Hofe links.

Halle a/S., den 1. Januar 1862.

**Alexander Eichler.**

**Lagerräume u. Comptoirstube in einem Hause mit Thorfahrt wird sofort oder zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen unter F. R. in der Expedition d. Bl. abzugeben.**

Ein Paar ruhige Leute suchen zum 1. April eine kleine Wohnung. Zu erfragen in der Exped.

Eine Wohnung (2 St., 1 K., Küche, Entrée etc.) ist vom 1. April ab zu vermieten. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße Nr. 26 bei Herrn **Klinge**.

Zum 1. April sind Leipz. Straße mehrere Wohnungen und ein Laden zu vermieten. Zu erfragen kl. Schlamm Nr. 1.

Alter Markt Nr. 25 ist ein bewohnbarer Handwerkskeller nebst 1 kl. Laden zum 1. April zu verm.

Familienlogis von 2—3 St. etc. sind 1. April zu vermieten. Zu erfragen Fleischerstraße Nr. 14.

2 Stuben nebst Zubehör an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten Schmeerstraße Nr. 39.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten Schmeerstraße Nr. 31, 1 Treppe.

In meinem neuen Hause sind 2 Logis mit allem Zubehör an anständige Leute den 1. April zu beziehen Unterberg Nr. 14.

Schulberg Nr. 1, 1 Tr. h. zu verm. 1 auch 2 Zimmer nebst Kammer mit oder ohne Meubel.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Geißstraße Nr. 56.

Bahnhofstraße Nr. 1 hohes Parterre zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Die obere Etage, Steinweg Nr. 39, ist zu vermieten. Näheres Steinweg Nr. 37.

Ein Logis von 3 tapezirten Stuben, 3 Kammern, 1 gr. Küche nebst Zubehör ist Mittergasse Nr. 14 zu vermieten.

Ein kleineres Logis ist wegen Versetzung des bisherigen Miethers zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen. Magdeburger Chaussee Nr. 11.

Ein Parterre-Logis nach der Straße den 1. April zu beziehen Schmeerstraße Nr. 17.

Stube u. Kammer nebst Zubehör ist an ruhige kinderlose Leute zu vermieten Mittelwache Nr. 2.

1 Wohnung, 3 St., 3 K., 1 Küche etc., zu vermieten. Das Nähere Geißstraße Nr. 23.

Schülershof Nr. 6 ist eine Wohnung zu 22 fl. an ruhige Leute zu vermieten.

Hierdurch lade ich ergebenst zu recht zahlreicher Betheiligung an dem  
**Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus,**  
 welchen ich hier selbst erteile, mit der Versicherung ein, daß vermöge meiner eigenthümlichen Lehr-Methode in dem kurzen Zeitraume von

### 16 Unterrichtsstunden

Herrn und Damen, sowie auch Kindern eine schnell fließende und dauernd schöne Handschrift gelehrt, und welches durch Proben von ausgebildeten Handschriften, bei mir zur beliebigen Ansicht bereit liegend, genügend documentirt wird.

Anmeldungen, welche ich **ungefäumt** zu machen bitte, werden von mir im **Hôtel „zum goldenen Ring,“ 2te Etage, Zimmer Nr. 16,** entgegen genommen.

**Jentzsch,** Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

#### Laden-Vermiethung.

Ein bequemer und mit **Gas-Einrichtung** versehen, und in der **Nähe des Marktes** gelegener **Laden** nebst Ladenstube ist zum **1. April** zu verm. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, hinten heraus, ist zu vermieten und zum **1. April** zu bez. Fleischergasse 3.

Mehrere Wohnungen von 26—72 *fl.* wozu auch Pferdestall u. Niederlagsräume gegeben werden können, sind Mitte der Stadt zu vermieten. Das Nähere  
 Brüderstraße Nr. 4.

Spiegelgasse Nr. 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör an ruhige Miether zu verm. u. **1. April** zu beziehen.

2 große und eine kleine Stube zu vermieten  
 Trödel Nr. 15.

Eine Schlafstelle offen gr. Braubausg. 31, i. Hofe.  
 Offne Schlafstelle mit Kost Herrenstr. 3, 1 Treppe.

Anständ. Schlafstellen fl. Sandberg Nr. 16.

Schlafstelle mit Kost Hallgasse Nr. 7.

2 anst. Schlafstellen mit Kost fl. Ulrichsstraße 24.

1 grauer roth gef. Handschuh verl., abgg. fl. Sandb. 13.

Ein Pelztragen gefunden. Abzuholen  
 Leipzigerstraße Nr. 6 im Keller.

Ein br. Pelztragen mit blauer Seide gefüttert vom Neumarkt bis Markt verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
 Neumarkt Leitergasse Nr. 3.

#### Tanzunterricht.

Der 2. Cursus beginnt Mitte Januar, und ladet zu demselben ergebenst ein  
**A. Wiplinger,** gr. Märkerstr. 23 part. links.

#### Euphrasia.

Sonntag den 5. Januar Abends 6 Uhr **Kränzchen** im „Kühlen Brunnen“, wozu freundlichst einladet  
 Der Vorstand.

**Freundschaft.** Sonntag den 5. d. Mts. Abds. 6 Uhr **Unterhaltungsabend** bei Herrn Koch (Graf's Garten).  
 Der Vorstand.

#### Iphigenia.

Sonntag den 5. Januar  $\frac{1}{2}$  7 Uhr **Kränzchen** im „Bürgergarten.“  
 Der Vorstand.

#### A r i o n.

Montag den 6. Jan. **Unterhaltungsabend** im „Bürgergarten.“  
 Der Vorstand.

#### Freyberg's Garten.

Sonntag den 5. Januar **Nachmittagsconcert** (Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr), Traumbilder, Fantasia von Lumbye. **Abendconcert** (Anfang 7 Uhr).  
 F. Fiedler.

Sonntag den 5. Januar **Tanzkränzchen** in der **Cremitage.** Anfang 4 Uhr.  
 Der Vorstand.

Sonntag 4 Uhr **Tanzmusik** im **Odeum.**

#### Passendorf.

Sonntag den 5. ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein  
 Schaffernicht.

**Böllberg bei Ruhblau.**  
 Sonntag **Tanzvergnügen.**

Sonntag den 5. d. Mts. zum Tanzvergnügen ladet ein  
 Wenzel in Böllberg.

Im Saale des Herrn Rocco,  
Nathhausgasse:

Sonntag den 5. Januar

**Große Vorstellung in der höchsten Stufe  
der Bauchrednerkunst** (von 3—12 Stimmen)  
des Bauchredners und Bauchsängers Professor

**Josef Duschnee.**

**Program:**

- 1) **Das Hunde-Quartett.** Skizzen aus dem Leben eines lustigen Patrons, der gar Nachwächter ist. — **Die Bremse in tausend Nengsten.** — **Große vierspännige Schlittenfahrt** (in mehreren Stimmen mit Bauchgesang).
- 2) **Sennora Pepita als Primadonna.** Komisch-mimischer u. ventriloquistischer Scherz; Idee und Darstellung von Duschnee.
- 3) **Der Tischler am blauen Montag,** in 3 Stimmen mit Bauchgesang.
- 4) **Der Fechter von Ravenna,** oder: Bacherl auf Reisen. Komische Bauchredner-Szene in mehreren Stimmen mit Doppelgesang. Non plus ultra und das Allerneueste in diesem Fache von Duschnee.
- 5) **Das Commando in 12 Stimmen:** das Rufen der Nacht-Bedetten, das Commando des Generals, des Oberst-Lieutenants des 1. Bataillons, des Majors des 2., des Commandanten des 3., des 4. bis 12. Bataillons.
- 6) **Phrenologisch-ventriloquistische Caricaturen-Tänzeleien:** 1) Die rechte Seite des Gesichtes weint, die linke Seite lacht (zu gleicher Zeit). 2) Der phlegmatische betrunkene Bayer. 3) Der Engländer am Rhein. 4) Der Dumme im Lachen.
- 7) Eine **gründliche, genaue und wissenschaftliche Abhandlung** (Erklärung) über das Ganze der Bauchrednerkunst, im Allgemeinen im Widerspruch mit den herrschenden Ansichten über diese Kunst.

Kasseneröffnung 6 Uhr, Anfang präcis 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kassenpreis: 1. Platz 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., 2. Platz 5 Sgr., 3. Platz 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Billets, bei Tage gelöst, sind in meiner Wohnung im Hôtel „zur Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 15, zur gefälligen Abnahme für den 1sten Platz zu 6 Sgr., für den 2ten zu 4 Sgr. zu haben.

**Kühlerbrunnen.** Montag Ab. 8 Uhr Vers. zur Besp. öffentl. Angel.

Die hier im Englischen Hofe von dem akademischen Maler **Lera** aufgestellten Panoramen sind unserm Publikum zur Beschauung sehr zu empfehlen, da diese wahren Kunstwerth besitzen, die Perspective durchaus richtig ist und bei einigen eine solche Täuschung obwaltet, daß man eine plastische Auffstellung zu sehen glaubt. Da, wie wir hörten, sehr bald eine neue Ausstellung erfolgt, so machen wir unser kunstsinnes Publikum darauf aufmerksam, das kleine Opfer von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. nicht zu scheuen und sich einen Kunstgenuß zu verschaffen, so lange noch die Gelegenheit geboten ist.

Ein Rabe abhanden gel. Bel. Leipzigerstraße 26.

**Freie Gemeinde.**

Sonntag den 5. Januar Nachmittags 2 Uhr Vorlesung aus **Seribert Nau's** „Feuerflocken der Wahrheit.“ **Die Jesuiten.**

**Mr. Moritz Geisler predigt** nächsten Sonntag den 5. Jan. Vorm. 9 Uhr und Nachm. 4 Uhr im Saale „zu den drei Schwänen.“

Meinem Freund **L. Linde** zu seinem 44. Wiegenfeste meine herzlichste Gratulation. **L. Ph.**

**Herzlichen Dank**

allen Denen, die unsern verstorbenen Vater, Bruder und Schwager zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie auch Denen, die ihn in seiner Krankheit mit Liebesgaben erfreuten, und dem Herrn Dr. **Lüdike** für seine rastlosen Bemühungen. Gott möge es ihm lohnen.

Wittwe **Borgmann** und Kinder.

**Familien-Nachrichten.**

Heute Vormittag 8 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft, nach jahrelangen schweren Leiden, Frau **Luise Lorenz**, früher verw. Dietrich, geb. Markgraf, an der Lungenlähmung.

Tief betrübt bittet um stilles Beileid im Namen der Hinterbliebenen der Verstorbenen einziger Sohn

**Louis Dietrich.**

Halle, am 3. Januar 1862.

**Todes-Anzeige.**

Diese Nacht 12 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief meine geliebte Frau **Emilie** geb. **Preßler** in ihrem 21sten Lebensjahre, was ich tiefbetrübt Freunden und Verwandten statt jeder besondern Meldung hierdurch anzeige. **Wengelsdorf** den 3. Januar 1862.

**Sermann Zehe.**

Berichtigung. Die im vorgestrigen Tageblatt angezeigten 100 Thlr. werden nicht Steinweg Nr. 4, sondern Steinweg Nr. 44 zu leihen gesucht.